

Feldkirchen-Westerham

Baudenkmäler

- D-1-87-130-69** **Aiblinger Straße 6.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, spätgotischer Saalbau mit Satteldach und Nordturm mit Zwiebelhaube, verputzter Tuffsteinbau, 15. Jh., barocker Ausbau, 1697, Vorhalle wohl 1901; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-9** **Altenburg 3.** Wohnhaus, ehem. Verwaltungssitz des Schlosses, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau mit Kniestock und bemalten Dachuntersichten, Türstock bez. 1873, im Kern älter; Einfriedung, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-10** **Altenburg 5.** Ehem. Forst- und Jagdhaus, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau, 1790, Umbauten 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-11** **Altenburg 6; Altenburg 7.** Schloss Altenburg, Vierflügelanlage um einen Innenhof, dreigeschossige Baukörper mit Walmdächern, südwestlichem Mittelrisalit und nordöstlich vorgelagertem dreigeschossigem Torbau mit Dachreiter und Zeldach, im Kern Mitte 16. Jh., Umbau um 1790 und 1879; mit Ausstattung; Verbindungsbrücke über den ehemaligen Wassergraben, Stampfbeton, Ende 19. Jh.; Parkanlage, im Stil eines englischen Landschaftsgartens, mit Baumgruppen und Wegen, in den anschließenden Wald übergehend, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-13** **Aschbach 17.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Laube, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-24** **Aschhofener Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit Steildach, Nordturm mit Haubendach, spätgotischer Bau, barock umgestaltet, im Chor bez. 1609, Umbau 1690-97; mit Ausstattung; Lourdeskapelle, Tuffsteinbau mit Pyramidendach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-70** **Bachweg.** Martersäule, Kalktuff, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-51** **Baumerfeld.** Wegkapelle, kleiner offener Satteldachbau, um 1817.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-18** **Blumenweg 2.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss, traufseitiger Laube und Hochlaube, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, spätes 17. Jh.; Stallstadel, Satteldachbau mit Bundwerk, 1841; aus Entfelden, Gde. Altenmarkt a.d. Alz, Lkr. Traunstein, 1978 hierher transferiert.
nachqualifiziert

- D-1-87-130-33** **Dorfstraße 8.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und erneuerten Wandfresken, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-16** **Elendskirchen 1.** Kath. Filialkirche Mariä Verkündigung, Saalbau mit Satteldach und nördlichem Turm, im Kern romanisch, spätgotischer Chor und Wölbung 15. Jh., um 1725 barocker Ausbau; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-19** **Feldkirchener Straße 7.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und traufseitiger Laube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-49** **Feldkirchner Feld.** Martersäule aus Kalktuff, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-54** **Goldbachstraße 5.** Schloss Vagen, Dreiflügelanlage, dreigeschossiger Putzbau mit Satteldach, halbrunden Erkertürmen, Zwerchhäusern mit geschweiften Giebeln, Putzgliederungen, historisierend, um 1765, erweitert und umgebaut von Emil Lange, um 1872-73; Schlosskapelle, Satteldachbau mit Dachreiter mit Zwiebelhaube und Putzgliederungen, historisierend, um 1900; Schlossgarten, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-55** **Goldbachstraße 9.** Ehem. Backhaus, Kalktuffbau mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-53** **Hauptstraße 6.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit Satteldach und westlichem Satteldachturm, im Kern spätgotisch, 1746 barock verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-62** **Hauptstraße 8.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss und umlaufender Laube, 1719.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-63** **Hauptstraße 10.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Laube und Putzgliederung, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-14** **In Aschhofen.** Kapelle, verputzter Satteldachbau mit verschindeltem Dachreiter, 1826; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-76** **In der Au.** Bildstock, Marienfigur aus Holz, farbig gefasst, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-87-130-41** **In Percha.** Kapelle, verputzter Satteldachbau mit Dachreiter, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-48** **In Unteraufham; Unteraufham 1a.** Gutskapelle, verputzter Satteldachbau mit Dachreiter mit Spitzhelm, offene Vorhalle mit Walmdach und Gaube, 1910; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-52** **In Unterwertach.** Kapelle, Satteldachbau mit Dachreiter und Putzgliederungen, 1838; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-31** **Irnberg 1.** Herrenhaus des Gutes Irnberg, zweigeschossiger mehrgliedriger Bau mit Walm- und Schopfwalmdach, traufseitiger Mittelrisalit mit Schweifgiebel, in barockisierendem Jugendstil, 1904.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-12** **Kapellenfeld.** Evang.-luth. Kapelle, Satteldachbau mit Dachreiter, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., Umbau 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-21** **Kirchstraße 2.** Wirtschaftsteil des ehem. Bauernhauses, mit Bundwerk und Stallgewölbe, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-17** **Kirchstraße 6.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, spätgotischer Saalbau mit Steildach und westlichem Dachreiter mit Spitzhelm, 1525; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-37** **Krügling 11.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau aus unverputzten Tuffquadern mit Hochlaube, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, bez. 1846.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-56** **Leitzachwerkstraße 5.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-57** **Leitzachwerkstraße 9.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Laube und kleiner Heiligennische, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-58** **Leitzachwerkstraße 13.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Laube, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-87-130-59** **Lindenstraße 3.** Bauernhaus mit Widerkehr, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Obergeschoss in Blockbauweise und umlaufender Laube, Mitte 18. Jh., firstgeteiltes Anwesen mit Lindenstraße 5.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-60** **Lindenstraße 5.** Bauernhaus mit Widerkehr, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Obergeschoss in Blockbauweise und umlaufender Laube, Mitte 18. Jh., firstgeteiltes Anwesen mit Lindenstraße 3.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-61** **Lindenstraße 14.** Ehem. Brauereigasthof, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Lauben, südlichem Bodenerker und Putzgliederungen sowie Heiligenfigur, Erdgeschoss mit Gewölben, in historisierender Formensprache, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-1** **Münchener Straße 1.** Westliche Gartenmauer des Pfarrhofes, 18. Jh.; Inschriftstein, bez. 1642; Marienfigur, Kalkstein, 18. Jh.; vor der westlichen Gartenmauer.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-2** **Münchener Straße 2; Griehlweg 5.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Saalbau mit eingezogenem Chor, Satteldach und Westturm mit welscher Haube, von Hans Schurr, 1906, historisierender Neubau unter Einbeziehung des spätgotischen Turmunterbaus, südl. Turmwand bez. 1469; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal, Kalksteinrelief, um 1918; Friedhofskapelle, mit Arkadengang, Mittelrisalit und Putzgliederungen, historisierend, um 1906.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-3** **Münchener Straße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Segmentbogenfenstern, zwei schmiedeeisernen Balkonen und Putzgliederungen, in historisierender Formensprache, im Giebelfeld bez. 1895.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-4** **Münchener Straße 8.** Postamt Feldkirchen, zweigeschossiger Putzbau mit hohem Walmdach und Gauben, Marmortürgewände, Sterntür, Wandfresko und Putzgliederungen, modern-historisierend, 1925 von Robert Vorhoelzer.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-35** **Nähe Dorfstraße.** Heiligenrelief aus Holz, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-20** **Nähe Feldkirchener Straße.** Bildstock, Pfeiler aus Tuffstein, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-71** **Nähe Miesbacher Straße.** Gedenkstein für Prinzregent Luitpold, Bronzeplatte auf Rotmarmorblock, 1911.
nachqualifiziert

- D-1-87-130-72** **Nähe Naringer Straße.** Wegkapelle, verputzter Satteldachbau mit Dachreiter und Stichbogenfenstern, über der Tür bez. 1863; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-67** **Neuburgstraße.** Kruzifix, aus Holz, farbig gefasst, 1. Hälfte 19. Jh.; am Gebäude.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-66** **Neuburgstraße 8.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, 1844.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-38** **Oberreit 5.** Kath. Ferialkirche Mariä Opferung, Saalbau mit Steildach und Nordturm mit Kuppelhaube, spätgotischer Tuffquaderbau, 15. Jh., Turm 17. Jh., um 1730 und 1779 barocke Umgestaltung; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-39** **Oberwertach 1.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Hochlaube und traufseitiger Laube, am Wirtschaftsteil Bundwerk, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-42** **Ried 1.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss, Laube und verbretterter Hochlaube, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-6** **Rosenheimer Straße 1.** Gasthaus, zweigeschossiger Putzbau mit mittelsteilem Halbwalmdach, wohl 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-25** **Schloßstraße 1.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss, umlaufender Laube und verbretterter Hochlaube, um 1720.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-26** **Schloßstraße 21.** Schloss Höhenrain, Hauptbau drei- und viergeschossig, mit Steilwalmdach und Erkertürmen mit Zwiebdächern, im Kern 1545, um 1725 und um 1760 barocke Ausbauten; mit Ausstattung; östlich angeschlossene Nebengebäude: Gasthaus, Torhalle, ehem. Brauereisaal, ehem. Remise, sämtlich 2. Hälfte 19. bis Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-27** **Schloßstraße 21.** Kapellenbildstock, geöffnete Anlage mit geschwungenem Giebel und barocker Heiligenfigur, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-32** **Schöne Aussicht 11.** Kath. Ferialkirche St. Bartholomäus, Saalbau mit Steildach, Nordturm mit Zwiebelhaube und Marienkapelle, Turm im Kern spätgotisch, barocker Ausbau um 1720; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-87-130-43** **Staudach 1; Staudach 2; Staudach 3.** Schlossgut Staudach, für den damaligen Teileigentümer der Porzellanfabrik Hutschenreuther Alfred Pabst nach Plänen von Eugen Drollinger 1902 errichtet; Gutshaus, villenartiger zweigeschossiger Putzbau mit Walm-, Schopfwalm-, Sattel-, Hauben- und Kegeldächern, Türmen, Erkern, Zwerchhaus, Zierfachwerk, Segmentbogen- und Thermenfenstern, historisierend; Torhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit einseitigem Schopfwalm, Segmentbogenfenstern und Zierfachwerk, gleichzeitig; Einfriedung mit Eckpfeilern und eingelassenen hölzernen Rundbogentüren, gleichzeitig; Auffahrtsallee mit Linden, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-44** **Sterneck 1.** Gutshaus in Form eines oberbayerischen Einfirsthofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit umlaufender, tiefer Laube auf Stützen und verbretterter Giebellaube, Ende 19. Jh., im Kern wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-45** **Thal 14.** Kath. Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit, Saalbau mit Satteldach und Dachreiter mit Zwiebelhaube, Langhaus im Kern romanisch, Chor 16. Jh., barocker Umbau im 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-47** **Unteraufham 1.** Gutshof, Einfirstanlage, zweieingeschossiger Satteldachbau mit Kniestock und Standerker, Laube, Hochlaube und Segmentbogenfenstern, Putzgliederungen, Neurenaissance, 1902.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-46** **Unteraufham 11.** Kath. Filialkirche St. Magdalena und Korbinian, kleiner Saalbau mit Steildach und Dachreiter mit Zwiebelhaube, 15. Jh., im 18. Jh. barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-50** **Unterlaus 12.** Kath. Filialkirche St. Vitus, Saalbau mit Satteldach und Westturm mit Steildach, spätgotischer Tuffquaderbau, barocker Ausbau um 1725; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-73** **Wendelsteinstraße 4; Wendelsteinstraße 4 a.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Firstpfette bez. 1823.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-7** **Westerhamer Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Bau mit hohem Halbwalmdach, östlich Standerker mit Glockentürmchen, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-8** **Westerhamer Straße 10.** Villenartiges Wohnhaus, zweigeschossiger Bau mit Schopfwalmdächern und aufgeständerten Balkonen, Risalit mit Zierfachwerk, im Landhausstil, nach Plänen von Johann Wild, 1904.
nachqualifiziert

- D-1-87-130-29** **Wimmerweg 1.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Krieges 1870/71, Mariensäule auf Marmorsockel, bez. 1877.
nachqualifiziert
- D-1-87-130-74** **Zur Leiten 20.** Mausoleum der Familie Stollwerck, zugleich als evang. Gemeindekirche konzipiertes Grabmal, Säulenvorhalle mit Inschrift, 1927; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 63

Feldkirchen-Westerham

Bodendenkmäler

- D-1-8036-0050** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Salzburg).
nachqualifiziert
- D-1-8036-0051** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8036-0052** Turmhügel oder Kalkbrennofen des Mittelalters oder der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8036-0111** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche Mariä Opferung in Oberreit.
nachqualifiziert
- D-1-8036-0113** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Altenburg und seiner Vorgängerbauten mit zugehörigem Wirtschaftshof.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0052** Körpergräber (Steinplattengräber) des frühen Mittelalters sowie abgegangene Kapelle des Mittelalters oder der frühen Neuzeit ("St. Peter").
nachqualifiziert
- D-1-8037-0053** Körpergräber (u.a. Steinplattengräber) des frühen und hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0055** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Großhöhenrain mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0056** Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0062** Burgstall des Mittelalters und abgegangene Kapelle des Mittelalters oder der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0071** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Feldkirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0073** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Höhenrain und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

- D-1-8037-0075** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Bartholomäus in Kleinhöhenrain.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0077** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Vitus in Unterlaus und ihrer Vorgängerbauten mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0080** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit in Thal.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0082** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche Mariä Verkündigung in Elendskirchen.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0088** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Magdalena und Korbinian in Unteraufham.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0094** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8136-0058** Burgstall des hohen und späten Mittelalters ("Kraxlburg").
nachqualifiziert
- D-1-8137-0026** Burgstall des Mittelalters ("Sternegg").
nachqualifiziert
- D-1-8137-0027** Burgstall des hohen Mittelalters ("Neuburg")
nachqualifiziert
- D-1-8137-0031** Körpergräber des Endneolithikums oder der frühen Bronzezeit sowie des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8137-0054** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8137-0072** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8137-0129** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Vagen und ihrer Vorgängerbauten mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert

- D-1-8137-0130** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich von Schloss Vagen mit zugehörigen Ökonomiegebäuden.
nachqualifiziert
- D-1-8137-0132** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Feldolling und ihrer Vorgängerbauten mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8137-0134** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Westerham mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 28